



krebsliga aargau

Jahresbericht 2022



Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder der Krebsliga Aargau, sehr geehrte Damen und Herren

Am Weltkrebstag vom 4. Februar 2022 setzte sich die Krebsliga für ein JA zur Initiative «Kinder ohne Tabak» ein. Unter dem Motto «Gemeinsam gegen Krebs» klärten alle Krebsligen in der Schweiz über die Folgen des Tabakkonsums auf. Die Annahme der Initiative war ein Erfolg und zeigte, wie bedeutend das politische Engagement von Non-Profit-Organisationen, wie z.B. der Krebsliga, ist.

Aufklärung ist einer der vier Pfeiler, auf welche die Krebsliga Aargau ihre Arbeit stützt: Aufklärung, Früherkennung/Prävention, Beratung/Unterstützung und Forschung. Auch 2022 gingen daraus wichtige Beiträge an die Bevölkerung im Kanton Aargau hervor:

Flächendeckendes Brustkrebscreening

Bei der Früherkennung geht es darum, Krebskrankheiten zu erkennen, bevor sie sich mit Symptomen bemerkbar machen. Dies soll dazu führen, dass Behandlungen schonender sein können und die Heilungschancen verbessert werden. Die Krebsliga Aargau setzt sich dafür ein, dass in Zukunft alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons von Früherkennungsprogrammen profitieren können. Im Rahmen eines Vorprojekts erarbeitete sie unter der Leitung von Dr. med. Martin Wernli ein mögliches Vorgehen für ein Screening – ein flächendeckendes Untersuchungsverfahren – zur Früherkennung von Brustkrebs, welches im September zur Prüfung an den Kanton übergeben wurde.

Unterstützung nach der Erkrankung

Während die Behandlung von Krebsbetroffenen in der Schweiz auf einem vergleichsweise hohen Niveau erfolgt, gibt es nur stellenweise koordinierte Angebote für die Nachsorge von sogenannten Cancer Survivors; Menschen die eine erfolgreiche Krebstherapie durchlebt haben. Sie benötigen andere Versorgungsstrukturen als akut Erkrankte. In der Schweiz leben heute rund 400'000 Menschen mit oder nach Krebs – doppelt so viele wie vor 20 Jahren. Viele von ihnen kämpfen mit psychischen und physischen Spätfolgen wie Fatigue, Unfruchtbarkeit oder Depressionen. Die Krebsliga Aargau unterstützt das Pilotprojekt Onko-Reha Aargau «ORA», welches sie gemeinsam mit der Hirslanden Klinik Aarau durchführt.

Breites Angebot nur dank Spenden möglich

Mit dem Pflegebettendienst, bei welchem die Krebsliga Aargau jene Kosten für Pflegebetten zu Hause übernimmt, die von der Versicherung nicht gedeckt sind, können wir den Wunsch von Betroffenen unterstützen, zu Hause im Kreis der Familie gepflegt zu werden oder auch dort zu sterben. Nur dank der Hilfe unserer Spenderinnen und Spender können die Kosten für diese Dienstleistung (2022 beliefen sie sich auf CHF 65'876) getragen werden; ebenso wie die Kosten für unser viel genutztes Sozialberatungsangebot, die Kosten für Informationsbroschüren für Spitäler und Privatpersonen, jene für kostenlose Informationsveranstaltungen und auch die Forschungsbeiträge, die die Krebsliga Aargau an Projekte mit Bezug auf den Kanton Aargau vergibt, getragen werden. Spenden machen den grössten Teil der Einnahmen aus und sind somit die unverzichtbare Basis für die Weiterführung unserer Arbeit.

Im kommenden Jahr wird die Krebsliga Aargau 66 Jahre alt. Wir feiern dieses Jubiläum unter dem Motto «seit 66 Jahren eine offene Tür». Danke, dass Sie als Spenderin, als Spender oder als unsere Netzwerkpartner uns weiterhin unterstützen, so dass die Krebsliga Aargau als Anlaufstelle die Tür weit offen halten kann für Betroffene und Angehörige im Kanton Aargau.

Herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihre Unterstützung.



Christoph Mamot

Prof. Dr. med. Christoph Mamot
Vorstandspräsident

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht des Präsidenten	Seite 2	Revisionsbericht	Seite 8
Die Geschäftsführung zum vergangenen Jahr	Seite 3	Jahresrechnung	Seite 9
Zahlen und Fakten 2022	Seite 4 und 5	Leistungsbericht	Seite 10
Beraten, unterstützen, aufklären – die Krebsliga Aargau im 2022	Seite 6 und 7		

Die Geschäftsführung zum vergangenen Jahr

Liebe Leserinnen und Leser

Lasse ich das vergangene Krebsliga-Jahr Revue passieren, stehen sich zwei Pole gegenüber: Ich fühle Dankbarkeit und Herausforderung. Dankbarkeit, dass das Coronavirus unser tägliches Leben nicht mehr so stark eingeschränkt hat und uns wieder erlaubt hat, einen Schritt in Richtung «Normalität» zu gehen. Die Herausforderung spüren wir in der Finanzierung unserer Angebote: Die Nachfrage steigt, unsere Leistungen werden gebraucht, gleichzeitig verändert sich der Spendenmarkt.

Für die Krebsliga Aargau bedeutete die Aufhebung der Coronamassnahmen, dass die Beratungen mit nur noch minimen Einschränkungen wieder in den Räumlichkeiten an der Kasernenstrasse in Aarau stattfinden und unsere Beratenden in den Spitälern in Aarau und Baden wieder vor Ort tätig sein konnten. Zwar galt die Maskenpflicht auch weiterhin, doch ermöglichte der direkte Kontakt wieder vertiefte Gespräche.

Die Fachpersonen der Beratung und Unterstützung waren für Betroffene und Angehörige da, um Fragen zu Sozialversicherungen, Krankenkassen und Arbeitsrecht zu beantworten. Sie hatten ein offenes Ohr, wenn Menschen aufgrund einer Krebserkrankung in finanzielle Not gerieten, sie konnten mit kleinen Beiträgen Soforthilfe in Form von Gutscheinen leisten, um die Familie mit Essen zu versorgen oder um die Betreuung der Kinder sicherzustellen, wenn die Eltern erkrankten. Die Sozialberatenden waren auch da, wenn es darum ging, Angehörige zu entlasten oder Menschen auf ihrem Weg beizustehen und zu begleiten.

Insgesamt führten unsere Fachpersonen mit über 600 Personen ausführliche Beratungen und über 335 Stunden telefonische Kurzberatungen durch und die Krebsliga Aargau leistete insgesamt CHF 64'283 direkte finanzielle Unterstützung. Es freute uns auch, dass wir unsere Informations-Veranstaltungen wieder durchführen konnten, welche zu direktem Austausch mit Interessierten und Betroffenen führte. Besonders erwähnen können wir hier die Veranstaltung zum Thema Klang, zu sexuellem Wohlbefinden bei Krebs, zur IV-Anmeldung. Aber auch unsere Aufklärungsanlässe – der Vollmondlauf im Schachen und die Pink-Light-Solidaritätsspaziergänge in Baden und Aarau – konnten wir wieder durchführen.

Um all diese Unterstützung, Informationen und Einsätze der Krebsliga Aargau finanzieren zu können, sind wir auf die Hilfe der Mitglieder, Spenderinnen und Spender angewiesen. Mit ihren Beiträgen können wir unsere direkte Unterstützung anbieten, zentrale Anliegen im Zusammenhang mit Krebs bekanntmachen, können Aufklärung leisten, Massnahmen zur Früherkennung und die Forschung fördern.

Die eingangs erwähnte Herausforderung liegt in der Finanzierung: Der Jahresabschluss 2022 weist ein grosses Minus aus. Besonders die Finanzmärkte beeinflussen das Resultat und es besteht die Hoffnung, dass sich dies im kommenden Jahr wieder etwas normalisiert. Doch zeigt der Abschluss auch klar auf, dass auf der Einnahmen- und der Ausgaben-seite Veränderungen angestrebt werden müssen. Von Seiten

Vorstand und Geschäftsleitung wurden bereits im Laufe des Berichtsjahres Massnahmen ergriffen, um die Kosten zu senken. Gleichzeitig arbeitet die Geschäftsstelle intensiv daran, den Spenderinnen und Spendern aufzuzeigen, wie wichtig ihr Beitrag ist und wofür er eingesetzt wird. Als ZEWO-zertifizierte Non-Profit-Institution kann die Krebsliga Aargau garantieren, dass die Spenden bei den Betroffenen ankommen.

Die Krebsliga Aargau darf 2023 ihr 66-jähriges Bestehen feiern. 66 Jahre eine offene Tür für Menschen im Aargau. 66 Jahre Aufbauen und Integrieren von wichtigen Angeboten für Menschen mit Krebs im Kanton. Die Krebsliga Aargau war stets Initiatorin von Angeboten, die Lücken in der Gesundheitsversorgung schliessen, sei es die Psychoonkologie, die Onko-Spitex (heute PalliativeSpitex) oder das Krebsregister – alles wichtige und nicht mehr wegzudenkende Unterstützungsleistungen, die nach dem Aufbau an externe Institutionen, wie Spitäler oder die NPO-Spitex weitergegeben wurden.

«Mit 66 Jahren...» - wie im Lied von Udo Jürgens haben wir mit 66 Jahren noch viel Schwung und es soll noch lange nicht Schluss sein mit Innovationen, Engagement und Taten. Dafür sind wir auf jede einzelne und jeden einzelnen angewiesen. Deshalb möchten wir Sie auffordern, im Jahr des Jubiläums mit uns zu feiern und an uns zu denken – sei es durch eine Einzelspende oder durch einen Gruppenanlass zu Gunsten der Krebsliga Aargau. Gerne würden wir auch über Ihr Engagement zu Gunsten der Krebsliga Aargau berichten. Wir freuen uns auf jedes persönliche Geschenk von Ihnen!



Daniela Mustone

Daniela Mustone
Geschäftsführung

Die wichtigsten Kennzahlen der Krebsliga Aargau:

472
Direktbetroffene beraten

1960
Stunden Einzelberatung für Betroffene

128
Angehörige beraten

335
Stunden für Kurzberatungen wie telefonische Fragen

262
Stunden Einzelberatung für Angehörige

17
Stunden Gruppenberatung für Betroffene

Den Pflegebettendienst mit
65'876
Franken mitfinanziert

Mit
64'283
Franken finanzielle Unterstützung geleistet

81
Anmeldungen für das Onko Reha-Programm

8
Stunden Gruppenberatung für Angehörige

Mit
50'000
Franken zwei Forschungsprojekte unterstützt

56,7%

Die Schweizer Bevölkerung sagte am 13. Februar 2022 Ja zu «Kinder ohne Tabak». Die Krebsliga als Trägerorganisation der Initiative freuts. Damit kann eine der wirksamsten Massnahmen in der Tabakprävention gesetzlich verankert werden.

665 - 824 - 86

So viele Follower lesen regelmässig die Beiträge der Krebsliga Aargau auf Instagram, Facebook und LinkedIn. Der direkte Austausch auf den Social Media ist eine wunderbare Plattform, um die Arbeit der Krebsliga Aargau zu präsentieren und Rückmeldungen abzuholen.

4800

Lungenkrebs ist in der Schweiz nach wie vor eine der tödlichsten Krebsarten: Jährlich erkranken in der Schweiz rund 4800 Menschen neu daran, etwa 3300 sterben daran. Die Krebsliga unterstützt die Meinung des Expertengremiums Krebsfrüherkennung, dass Risikogruppen in der Schweiz Zugang zu Lungenkrebs-Screenings haben sollen.

500

Was muss ich über die Patientenverfügung wissen? Was sieht das revidierte Erbrecht vor? 500 Interessierte haben 2022 in der gesamten Schweiz an den 7 Informationsanlässen der Krebsliga und der Partnerorganisation Stiftung Krebsforschung Schweiz zum Thema «Sinnvoll vorsorgen» teilgenommen.

50 < 7000

Jährlich werden in der Schweiz rund 50 Menschen mit einem Tumor am Auge diagnostiziert. Über 6500 Frauen erhalten die Diagnose Brustkrebs und über 7000 Männer die Diagnose Prostatakrebs.

68%

der Frauen, die eine Krebsdiagnose erhalten, leben 5 Jahre danach noch. Bei den Männern sind es 65%.

45'000

Pro Jahr erkranken 45'000 Personen in der Schweiz an Krebs.

Beraten, unterstützen, aufklären – die Krebsliga Aargau im 2022

Beratung und Unterstützung

Direkte Hilfe für Betroffene und Angehörige leistet die Krebsliga Aargau durch ihre Beratungen. Dabei kann die KLA besonders unterstützen, wenn es um Fragen rund um die AHV, die Invalidenversicherung, Krankenkassen und Pensionskassen, Arbeitsplatz und Entlastungsmöglichkeiten geht. Die drei Sozialarbeitenden der Krebsliga Aargau begleiten Betroffene und/oder ihre Angehörige z.B. durch einen IV-Anmeldeprozess oder bei den Schritten zur Wiedereingliederung in den Berufsalltag. Die Beratenden können sich aber auch einfach einmal Zeit nehmen, um zuzuhören, wenn Unsicherheit oder Verzweiflung Überhand nehmen. Besonders bei Familiensituationen mit betroffenen Eltern suchen die Beratenden schnelle und unkomplizierte Lösungen z.B. für die Kinderbetreuung oder in finanziellen Notsituationen. Im Berichtsjahr wurden über 600 Personen beraten, sei dies in einem oder mehreren ausführlichen Gesprächen. Auch im Rahmen von spontanen Telefonanrufen wurden täglich Kurzberatungen durchgeführt.

Pflegebettendienst

Das Angebot, ein Pflegebett für zuhause über die Krebsliga Aargau bestellen zu können, wurde 2022 noch häufiger genutzt als in den Jahren zuvor. Die Krebsliga Aargau übernimmt dabei die Kosten, wenn diese nicht durch die Krankenkasse gedeckt sind. In enger Zusammenarbeit mit der Embru Werke AG in Rüti (ZH) werden gut 3 bis 4 mal pro Woche Pflegebetten von Rüti aus zu Klientinnen und Klienten der Krebsliga in den Aargau geliefert. Für die Profis von Embru Werke gibt es dabei kein Hindernis, das zu gross ist: schmale Treppenhäuser, fehlende Zufahrten, enge Platzverhältnisse – für jede Situation finden die Fachpersonen eine Lösung. Am Teamausflug im September 2022 konnten sich die Mitarbeitenden der Krebsliga Aargau ein Bild über die Produktion und den Vertrieb der Pflegebetten machen.



Teambesuch bei Embru Werke Rüti ZH

«Wir waren sehr dankbar für die grosszügige Unterstützung der Krebsliga Aargau. Das Pflegebett war nicht nur pflegetechnisch eine grosse Erleichterung – unsere Mutter durfte so ihre letzte Zeit zu Hause verbringen und konnte palliativ betreut werden.» Renato W.

«Ich finde das Pflegebett absolut genial, es ist individuell und fast millimetergenau auf mich einstellbar, dies gibt mir ein herrliches Gefühl. Der Triangel hilft mir sehr beim Aufziehen, da ich Mühe beim Bewegen habe. Ich bin der Krebsliga Aargau sehr dankbar über dieses tolle Angebot, es ist mir und den Pflegehilfen eine grosse Hilfe und Unterstützung.» Katja F.

«Der ganze Pflegebettendienst lief sehr unkompliziert ab: von der Bestellung bei der Krebsliga, über die Lieferung, bis zum Aufstellen und Instruktion durch die Lieferfirma, wurden wir kompetent und sehr zuvorkommend betreut.» Sonja M.

Wissen hilft

Mindestens einmal monatlich führte die Krebsliga Aargau Info-Veranstaltungen durch: Betroffene, Angehörige und die interessierte Öffentlichkeit konnten sich an diesen Abenden kostenlos während 1.5 Stunden über ein Thema zum Leben mit Krebs informieren. 2022 waren dies unter anderem: Sexualität bei Krebs, Komplementärmedizin bei Krebs, Im Einklang sein – ein Abend mit Klangschalen, Brustrekonstruktion, die IV-Anmeldung und viele mehr.



Aufklärung und Prävention

Bei einigen Krebsarten lässt sich das Erkrankungsrisiko senken, z.B. durch Verzicht auf Tabak, Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung oder durch Frühabklärungen. Die Krebsliga Aargau weist mit Anlässen auf diese Risiken hin und macht, zum Beispiel durch das Verteilen von Sonnencremes und Sonnenhüten, auf die Schutzmöglichkeiten aufmerksam. Besondere Freude hatten im Berichtsjahr die Teilnehmenden des Kantonalen Turnfests KTF in Wettingen, an welchen das Thermometer auf weit über 30° Celsius kletterte und die Sonne unbittlich auf die Sport- und Turnplätze schien. An drei Tagen verteilte die Krebsliga Aargau dort über 9000 Sonnencreme-Müsterchen von Beiersdorf, 200 Sonnenhüte und 6000 Äpfel des Verbands der Aargauer Obstproduzenten.

Aufmerksamkeit wecken

Über viele Teilnehmende durfte sich die Krebsliga Aargau auch am Vollmondlauf vom 24. August 2022 freuen, der wie jedes Jahr im Schachen in Aarau durchgeführt wurde und mit dem auf Menschen mit einer Krebsdiagnose aufmerksam gemacht wird. Die Anmeldegebühr von CHF 20.- pro Teilnehmer/Teilnehmer trägt dazu bei, Beratungen und Unterstützungsangebote für Betroffene weiterzuführen.

Bei den jährlichen Pink-Light-Solidaritätsmärschen durch die Städte Baden und Aarau spendeten unzählige pinkie Lampons ein Licht für Brustkrebsbetroffene. Es war eine Freude, so viele herzliche Frauen, Männer und Kinder an den beiden Anlässen begrüssen zu können!



Revisionsbericht



Tel. +41 56 483 02 50
www.bdo.ch
matthias.grob@bdo.ch
christoph.struchen@bdo.ch

BDO AG
Täferstrasse 16
5405 Baden-Dättwil

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Krebsliga Aargau, Aarau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Krebsliga Aargau für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Baden-Dättwil, 16. Februar 2023

BDO AG

Matthias Grob

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Christoph Struchen

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2022

	2022	2021		2022	2021
Flüssige Mittel	338 892.95	863 413.97	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	94 579.10	49 227.71
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28 850.00	253.60	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen	40 255.22	174 682.87	Passive Rechnungsabgrenzungen	140 867.60	53 519.95
Aktive Rechnungsabgrenzungen	424 929.30	213 262.20	Kurzfristiges Fremdkapital	235 446.70	102 747.66
Umlaufvermögen	832 927.47	1 251 612.64	Kinder-Fonds	11 971.83	7 565.66
Finanzanlagen	3 291 464.00	3 570 171.00	Forschungs-Fonds	176 895.40	167 240.05
Finanzanlagen	3 291 464.00	3 570 171.00	Fondskapital	188 867.23	174 805.71
Mobile Sachanlagen	176 151.07	233 545.07	Grundkapital	4 420 758.34	4 676 537.60
Sachanlagen	176 151.07	233 545.07	Grundkapital	4 420 758.34	4 676 537.60
Anlagevermögen	3 467 615.07	3 803 716.07	Wertschwankungsreserven	329 146.00	357 017.00
Aktiven	4 300 542.54	5 055 328.71	Gebundenes Kapital aufgrund Vorstands-/DV-Entscheid	329 146.00	357 017.00
			Jahresergebnis (+ Gewinn /- Verlust)	-873 675.73	-255 779.26
			Freies Kapital	-873 675.73	-255 779.26
			Organisationskapital	3 876 228.61	4 777 775.34
			Passiven	4 300 542.54	5 055 328.71

Betriebsrechnung

	2022	2021		2022	2021
Spenden	285 514.93	286 895.93	Finanzertrag	75 411.56	181 636.65
Erbschaften und Legate	153 933.25	135 844.71	Finanzaufwand	-551 932.61	-31 622.44
Mitgliederbeiträge	32 110.00	31 975.00	Finanzergebnis	-476 521.05	150 014.21
Anteil aus Sammlungen			Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Krebsliga Schweiz	554 098.20	569 495.15	Ausserordentlicher Erfolg	0.00	0.00
Erhaltene Zuwendungen	1 025 656.38	1 024 210.79	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00
<i>davon zweckgebunden</i>	<i>71 677.52</i>	<i>63 527.25</i>	Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-887 485.21	-288 875.41
<i>davon frei</i>	<i>953 978.86</i>	<i>960 683.54</i>	Zuweisung Fonds	-71 677.52	-63 527.25
Beiträge der öffentlichen Hand	1 569.70	2 193.35	Entnahme Fonds	57 616.00	63 718.40
Beiträge der öffentlichen Hand über Krebsliga Schweiz	23 142.50	23 142.50	Veränderung des Fondskapitals	-14 061.52	191.15
Beiträge der öffentlichen Hand	24 712.20	25 335.85	Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	-901 546.73	-288 684.26
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an Dritte	56 416.60	26 000.00	Zuweisung (-)/Entnahme (+)	27 871.00	32 905.00
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	56 416.60	26 000.00	Wertschwankungsreserve	27 871.00	32 905.00
Betriebsertrag	1 106 785.18	1 075 546.64	Veränderung des Organisationskapitals	27 871.00	32 905.00
Sachaufwand Projekte	-447 269.95	-450 736.25	Jahresergebnis (+Gewinn/-Verlust)	-873 675.73	-255 779.26
Personalaufwand Projekte	-506 733.60	-540 271.32			
Direkter Projektaufwand	-954 003.55	-991 007.57			
Sachaufwand Fundraising	-198 450.30	-190 812.65			
Personalaufwand Fundraising	-57 142.54	-45 110.44			
Fundraisingaufwand	-255 592.84	-235 923.09			
Sachaufwand Administration	-71 368.44	-95 827.06			
Personalaufwand Administration	-236 784.51	-191 678.54			
Administrativer Aufwand	-308 152.95	-287 505.60			
Betriebsaufwand	-1 517 749.34	-1 514 436.26			
Betriebsergebnis	-410 964.16	-438 889.62			

Die vollständige Jahresrechnung kann online auf www.krebsliga-aargau.ch eingesehen werden.

Leistungsbericht

Zweck der Organisation

Die Krebsliga Aargau fördert und unterstützt Massnahmen zur Verhütung, Früherkennung und Behandlung von Krebskrankheiten. Sie setzt sich insbesondere die folgenden Aufgaben zum Ziel:

- Aufklärung der Bevölkerung und der im Gesundheitswesen tätigen Fachleute
- Beratung sowie psychosoziale und finanzielle Unterstützung krebskranker Patienten sowie ihrer Familien
- Durchführung von und Teilnahme und Mitarbeit an Präventionsmassnahmen zur Verhütung oder für die Früherkennung von Krebs
- Förderung der wissenschaftlichen Krebsforschung

Leitendes Organ und Amtszeit

Der Vorstand konstituiert sich aus sechs ehrenamtlich tätigen Personen, welche von der Mitgliederversammlung jeweils für drei Jahre gewählt werden. Frau Petra Welti wurde an der Mitgliederversammlung vom 28.04.2022 als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Präsident: Prof. Dr. med. Christoph Mamot, Chefarzt Onkologie/Hämatologie am Kantonsspital Aarau

Vizepräsident: Dr. med. Johannes Lukaschek, FMH Innere Medizin und Medizinische Onkologie, Baden

Mitglied: Roland Miotti, lic. iur. Rechtsanwalt, Brugg

Mitglied: Sabina Freiermuth, Grossrätin Kanton Aargau

Mitglied: Susanne Schirlo, Pflegefachperson

Mitglied: Petra Welti-Fricker, Vizedirektorin Zürcher Kantonalbank

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus:

Geschäftsführung: Daniela Mustone

Beratung und Unterstützung; stv. Geschäftsführung: Nina Erni

Personal und Finanzen: Barbara Megert

Kommunikation & Fundraising: Liliane Keller Würmli

Verbindungen zu nahestehenden Organisationen

Ein Leistungsvertrag mit der Krebsliga Schweiz regelt die Zahlungen der BSV-Subventionen für Leistungen aus dem Art. 74 IVG.

Die Krebsliga Aargau ist mit dem ZEWO-Gütesiegel ausgezeichnet und erfüllt die strengen Richtlinien des Schweizer Aufsichtsorgans der gemeinnützigen Organisationen.

Erbrachte Dienstleistungen in Bezug auf die gesetzten Ziele und die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel:

- Information der Bevölkerung und der im Gesundheitswesen tätigen Fachleute durch diverse Informationsveranstaltungen
- zur Verfügung Stellung von Informationsbroschüren zu diversen Krebserkrankungen
- Beratungsangebot der Sozialberatenden im Tumorzentrum Kantonsspital Baden, im Onkologiezentrum Mittelland am Kantonsspital Aarau sowie der Hirslanden Klinik Aarau

Beratung und Unterstützung krebskranker Patientinnen und Patienten und ihrer Angehörigen

Während insgesamt 2'581 Stunden wurden krebsbetroffene Menschen und ihre Angehörigen beraten. Diese Leistung erbracht hat per 31.12.2022 das Team der Sozialberatenden mit folgenden Stellenprozenten: Nina Erni 85 %, Daniel Balmer 80 %, Antonietta di Muro 50 %.

Onko Reha Aargau: Koordinatorinnen Maria Bruderer mit 50 % und Erna Ajrovski mit 20 %

2022 wurden insgesamt 600 Personen beraten, 472 davon waren Direktbetroffene und 128 Angehörige.

Die Beratungsgespräche teilen sich wie folgt auf:

Beratung für Direktbetroffene

- Einzelberatungen während 1'960 Stunden
 - Gruppenberatungen während 17 Stunden
- Beratung für Angehörige / Bezugspersonen
- Einzelberatungen während 262 Stunden.
 - Gruppenberatungen während 7.5 Stunden.

Es fanden 335 Stunden Kurzberatungen statt.

Finanzielle Unterstützung wurde im Umfang von CHF 64'283 Franken geleistet.

Trotz Corona konnten die meisten Beratungen mit den entsprechenden Vorsichtsmassnahmen in der Krebsliga Aargau durchgeführt werden. Einige fanden am Telefon oder online statt und auch das Angebot des Beratungsspaziergangs wurde aufrechterhalten.

Das Angebot der Pflegebetten wurde 2022 ebenfalls gut genutzt und wurde mit insgesamt CHF 65'876 unterstützt.

Ambulante onkologische Rehabilitation

Nach Abschluss einer erfolgreichen onkologischen Akutbehandlung folgt der Weg zurück in die Selbständigkeit. In Zusammenarbeit mit der Hirslanden Klinik wurde für Krebsbetroffene 2020 das Pilotprojekt «Onko-Reha» - onkologische ambulante Rehabilitation - lanciert. Ein ärztlich geleitetes Behandlungs-Team bestehend aus medizinischen-, komplementärmedizinischen- und nicht medizinischen Fachpersonen berät, behandelt und begleitet die Betroffenen mittels einer ganzheitlich orientierten Handlungshaltung. Die einzelnen Programmpunkte sind aufeinander abgestimmt und werden mittels eines elektronischen Patientenweg-Dossiers dokumentiert und ausgewertet. Die Koordination der ambulanten onkologischen Rehabilitation wird durch die Krebsliga Aargau sichergestellt. Insgesamt wurden 2022 81 Personen für die ORA angemeldet, 69 haben das Programm gestartet oder bereits beendet.

Forschungsförderung

Die Krebsliga Aargau hat 2022 mit insgesamt 50'000.- Franken zwei klinische Forschungsprojekte unterstützt:

Dr. med. Susanne Rogers, Prof. Dr. med. Oliver Riesterer, Radio-Onkologie-Zentrum KSA-KSB; Studie PREOP2.

PD Dr. med. Dimitri Sarlos, PD Dr. med. Cornelia Leo, Prof. Dr. med. Walter Weber KSA-KSB-Uni Basel, Studie: TAXIS



krebsliga aargau

Den Alltag bewältigen. Wir unterstützen dich.

Jährlich erkranken rund 4000 Personen im Kanton Aargau an Krebs. Wir begleiten krebsbetroffene Menschen und ihre Angehörigen, beantworten Fragen und helfen bei der Bewältigung der schwierigen Situation.

Wir sind
für dich da:
062 834 75 75

Mehr auf [krebsliga-aargau.ch](https://www.krebsliga-aargau.ch)



Titelfoto von Krebsliga Aargau: «Vollmondlauf 2022 im Schachen in Aarau»

Krebsliga Aargau

Kasernenstrasse 25
Postfach
5001 Aarau
Telefon 062 834 75 75
Fax 062 834 75 76
admin@krebsliga-aargau.ch
www.krebsliga-aargau.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag; 8–12 Uhr und 13.30–17 Uhr
Freitag; 8–12 Uhr

Spendenkonto: 50-12121-7
IBAN CH09 0900 0000 5001 2121 7



**Jetzt mit TWINT
spenden**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Zahlung
bestätigen

